



ADW-Info

Zeitung für die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Ausgabe 5

13. Juni 2005

Informationen Mangelware! Neue Beschlüsse zur Studienreform

Vor fast vier Wochen fasste die Fakultät einen wichtigen Beschluss:

Der Wechsel ins Diplom ist für zwei Semester formal wieder offen!

Dies beschloss der Fakultätsrat auf seiner letzten regulären Sitzung vom 18.05.2005 (siehe Kasten Seite 3).

Anlass dazu waren zahlreiche Anfragen von betroffenen Studierenden, die den Fakultätsrat dazu veranlassten, sich erneut mit dem Problem des

Wechsels in die Diplomstudiengänge zu beschäftigen. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass das Dekanat und das Prüfungsamt sowohl über den Beschluss, als auch über die damit verbundenen Probleme informieren sollen. Nach unserem Kenntnisstand ist dies noch nicht geschehen.

Auf der Internetseite des Prüfungsamtes ist jedenfalls unter „Aktuelles“ zu diesem Thema nichts zu finden. Auch bei einem Blick auf die Fakultätshomepage sind Informationen

hierzu Mangelware. Inzwischen ist die Hälfte der Zeit zwischen Beschluss und Bewerbungsschluss verstrichen, ohne dass merkliche Anstrengungen erkennbar sind, diese Neuigkeit an die Studierenden weiterzugeben. Warum die Fakultät sich darauf verlässt,

dass andere ihre Beschlüsse veröffentlichen, bleibt uns ein Rätsel. Immerhin verfügt die Fakultät über ausreichend Mitarbeiter, Ressourcen, sowie über

die Mail-Adressen fast aller Studierenden (Stichwort: WOPAG). Natürlich hat sie auch Zugriff auf die Adressdaten ihrer Studierenden, so dass sie, wie von uns mehrmals angeregt, allen auch eine ausführliche Darstellung aller Veränderungen, Ansprechpartner und Ordnungen per Postweg zusenden könnte. Ausdrücklich wollen wir keine einzelnen Personen kritisieren, sondern vielmehr auf die kritikwürdige Informations-Kultur an der Fakultät hinweisen, die die jeweils Betroffenen

**Demo gegen
Studiengebühren
Dienstag, 14.06.
12 Uhr Campus**

nur unzureichend bis gar nicht informiert. Dies wird in diesem Fall besonders deutlich, ist aber auch in vielen anderen Bereichen nicht anders.

Wir können deshalb nur allen Betroffenen nahelegen aktiv nach Informationen zu suchen und ihre Probleme dem Fachschafftsrat und der Fakultät (Dekanat, Prüfungsamt und zuständige Ansprechpartner) mitzuteilen. Wichtig ist auch, dass Ihr die Euch gegebenen

Informationen möglichst schriftlich geben lasst, z.B. Anfragen per Mail.

Damit wir ggf. auftretende Missverständnisse klären können brauchen wir einen Überblick über die aktuellen Beratungsstand. Deshalb wäre es wichtig, wenn ihr uns informiert, damit Unklarheiten schnellstmöglich auffallen und wir versuchen können diese zu klären.

Natürlich versuchen wir Euch weiter-

Wechseln aber wie?

Bewerbungen bis 15. Juli möglich

Nun geht es wieder. Nach aktueller Beschlusslage dürfen für das Wintersemester 05/06 und für das Sommersemester 2006 wieder Bewerbungen in höhere Semester für alle Diplomstudiengänge (BWL, VWL, Wilnf, WiPäd 1 und WiPäd 2) unserer Fakultät gestellt werden. Wir empfehlen allem wechselwilligen Studierenden, sich zu beiden Terminen zu bewerben, da dies die letzte Chance zum Wechsel sein dürfte. Bewerbungsschluss (für das Wintersemester 05/06) ist der 15.07.05. Ausnahme ist VWL, dort ist es der 30.09.05.

Die Chancen einen Platz zu bekommen sind aber sehr unterschiedlich. Während es in VWL keine Zulassungsbeschränkung gibt und alle einen Platz bekommen, sieht es bei BWL ganz anders aus: Aufgrund einer Absenkung der Zulassungszahlen zum Sommersemester 2004 sind zur Zeit in den ersten 8 Semestern zu viele Studierende eingeschrieben. Solange diese Zahlen nicht unter die aktuellen Zulassungszahlen (59 fürs SoSe und 109

fürs WS) sinken, werden nach Aussage des Studentensekretariats keine Plätze vergeben. So wird vermutlich trotz des Beschlusses des Fakultätsrates niemand einen Platz bekommen, solange sich an diesen Zahlen nichts ändert. Ein Antrag, die Semester auf ihre ursprüngliche Größe aufzufüllen, wurde nicht angenommen.

In der Wirtschaftsinformatik gibt es im aktuellen 4., 6. und 8. Semester noch einige freie Plätze. In der Wirtschaftspädagogik gilt dies auch für die Fachrichtung 2 mit Doppelfach. Die Fachrichtung 1 hingegen ist genau ausgelastet. Das heißt, dass nur dann Plätze vergeben werden, wenn es auch Abgänge aus dem Studiengang gibt. Als Besonderheit für die Wirtschaftspädagogik muss erwähnt werden, dass es im Wintersemester auch wieder Plätze im ersten Fachsemester geben wird.

Falls man einen solchen Studienplatz erhält, kann man sich schon erworbene Studienleistungen natürlich anrechnen lassen.

Hauptstudiums-Infomations-Treff

Info von Studierenden für Studierende am 21.Juni

Am Dienstag, den 21. Juni organisiert der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften wieder den bewährten HIT (Hauptstudiums-Infomations-Treff).

Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen allgemeinen Überblick über das Hauptstudium für Studierende, die gerade in dieses eintreten, zu vermitteln.

Nach einer Vorstellung der wichtigsten Regelungen im Hauptstudium habt ihr die Chance, im persönlichen Gespräch mit den Hauptstudiumsstudierenden

eure offenen Fragen zu klären.

Die Studierenden, die schon in der Materie Hauptstudium involviert sind, geben gerne ihre Erfahrungen weiter, um euch so bei der Entscheidungsfindung der Fächerkombination zu helfen.

Wir versuchen dafür, Studierende aus allen Gebieten, die es im Wiwi-Studium gibt, für euch zu organisieren.

Also kommt einfach am 21.Juni um 20:00 Uhr zum ZHG 007 und verschafft euch Informationen.

Auszug aus dem Protokoll des Fakultätsrates vom 18.05.05:

TOP II. 2 Wechsel in den Diplom-Studiengängen:

Der Dekan stellt den Beschluss der Studienkommission vor*, die dem Fakultätsrat empfiehlt, den Umstieg im Diplom in höheren Semestern in den nächsten zwei Semestern (WS 2005/06 und SS 2006) noch zu ermöglichen. Prof. Klasen regt an, dass im Rahmen eines formalen Beschlusses hinsichtlich des Umstieges in den Diplom-Studiengängen durch das Prüfungsamt, das Dekanat und durch die zentrale Studienberatung eindeutig kommuniziert wird, dass die Umstiegchancen de facto ä-

ßerst gering sind. Es soll dabei auch hinreichend mitgeteilt werden, dass für Nebenfachstudierende, die über das VWL-Diplom eigentlich in das BWL-Diplom wechseln wollen, auf diesem Weg keine weiteren Chancen bestehen.

Es wird der Antrag formuliert, den Wechsel zwischen den Diplom-Studiengängen in höheren Semestern für das WS 05/06 und das SS 06 noch zu ermöglichen. Die tatsächlichen Wechselmöglichkeiten sollen entsprechend den obigen Anmerkungen kommuniziert werden. Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen.

(*Anm.d.R.: Der Wortlaut des Beschlusses der Studienkommission liegt uns bis heute nicht vor.)

In unserer letzten Ausgabe haben wir den Betroffenen empfohlen, sich mit ihren Problemen aktiv an die Fakultät und entsprechende Ansprechpartner zu wenden. Wir zählten dort auch Prof. Gillenkirch auf, der mögliche

Problemlösungen im Fakultätsrat vorgeschlagen hatte. Prof. Gillenkirch teilte uns daraufhin mit, dass er nicht für die Studienberatung zuständig sei, da er dafür nicht bezahlt werde. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Wanted for ADW

Wir, die ADW (Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler) suchen neue Leute. Wenn ihr also neben dem Studium noch ein bisschen Zeit habt, können wir euch eins, zwei Sachen bieten. Wir sind Studenten vom ersten bis zum xx Semester, die daran interessiert sind, was an dieser Uni passiert.

Unser erster und einer der größten Vorteile ist daher, dass wir über Änderungen an unseren Studiengängen am frühesten und besten Bescheid wissen. So können wir uns gut auf diese Änderungen, wie z.B. die Umstellung von Blockprüfungs- auf Kreditpunktfächer, einstellen und bei der Ausarbeitung solcher Änderungen auch noch konstruktiv mitarbeiten. Dieses konzentrierte Wissen hat vielen von uns schon das Studium erleichtert. Außerdem können unsere älteren Studenten, die schon fast fertig sind, den jüngeren gut bei ihrer Studienplanung helfen und auch Tipps geben, auf was

man bei den einzelnen Klausuren achten muss und wie man sich darauf am besten vorbereitet.

Vorteilhaft ist auch, dass wir keine Pflichttermine haben. Wer zu Treffen kommen will, der kommt, und wer nicht will, der nicht. Trotzdem gibt es viele Möglichkeiten, sich an unserer Arbeit zu beteiligen, je nach dem, wozu man Lust hat und wo man eventuell noch was lernen will. Denn lernen kann man auf jeden Fall was, sei es bei dem Kontakt mit russischen Austauschstudenten, beim selbst gehaltenen Vortrag vor knapp 200 Leuten, beim Organisieren von Partys, redaktioneller Arbeit oder auf den viertägigen Konferenzen, die jedes Semester stattfinden.

Wenn jemand sich näher über uns informieren will oder mal bei einem Treffen von uns vorbeischaun will, der kann einfach im Oeconomicum im Keller (K54) vorbeikommen, denn eigentlich ist immer wer da, oder mailt und an adw-goettingen@gmx.de

Schließfächer im OEC

Taschen zu schwer ?
Kein Bock auf die Schlepperei ?

Miete doch einfach ein Schließfach!

Kleines Fach 2 € pro Semester
Großes Fach 4 € pro Semester
Zuzüglich 15 € Kautions pro Schlüssel.

Für Erstsemester:
Halbe Miete im
ersten Semester!!!

Die OEC Schlüsselkasse ist im K8 (Keller des OEC)

Demo gegen Studiengebühren an Dienstag den 14. Juni

Es wird wieder demonstriert in Göttingen. Allerdings muss man diesmal aufpassen mit wem und gegen was man demonstrieren will, denn es gibt zwei Demos. Anlass ist die Verleihung der Ehrendoktorwürde der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten der Georg-August Universität Göttingen.

Die vom AstA organisierte Demo beginnt um 12 Uhr auf dem Campus. Dabei soll die Medienpräsenz in Göttingen ausgenutzt werden, um in die Öffentlichkeit noch mehr unseren Protest gegen Studiengebühren zu tragen. Dabei sei ausdrücklich erwähnt, dass sich diese Demonstration nur gegen Studiengebühren und nicht gegen Gerhard Schröder oder die Regierung richtet.

Die andere Demonstration wird von der Antifa organisiert. Sie richtet sich gegen fast alles und jeden und beginnt um 10 Uhr ebenfalls auf dem Campus statt.

meet the media

Dienstag, 14. Juni

DEMO

gegen Studiengebühren

**12:00 Campus
Zug zum Wilhelmsplatz,
Besuch bei Kanzler Schröder**

Hintergrund:



Quelle: Bundesbildstelle

Am 14. Juni erhält der Bundeskanzler in der Aula die Ehrendoktorwürde der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten.

Wir nehmen die Gelegenheit zum Anlaß, vor der bundesweiten Medienpräsenz unseren Protest gegen die Einführung allgemeiner Studiengebühren zu artikulieren.

Unterstützt von
Fachschaften und
Ausländischem Studierendenrat (ASR)

asta
Universität Göttingen

<http://asta.uni-goettingen.de>



...vom Fass!!!

Krombacher



das ORIGINAL

Juri&tenfête

Donnerstag,

den 23. Juni 2005 im

ZHG

Musik: DJ Falk & DJ Holger (DJ der WiWi-Partys)

Einlass: ab 21 Uhr

Eintritt: 3 Euro

Happy Hour: 21 - 22 Uhr

Getränke WILLE
 GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL
 Telefon 0551 / 7 60 04
 Telefax 0551 / 7 70 11 27

WIR DRUCKEN SOFORT
GÖTTINGEN
 Tel. 0551/45740
 WEENDER LANDSTR. 59
McSHIRT
 THE T-SHIRT FACTORY

Alpen max

FIRMEN/VEREINS T-SHIRT
SCHULABGÄNGER T-SHIRT



FITNESS COMPANY
www.fitcom.de

SOUTHERN COMFORT
 COLLEGE PARTY

„Lernen lernen“

Bericht zur Bundesfachschafskonferenz

Hallo, man soll es nicht glauben, aber was die meisten Studierenden nicht wissen ist, dass Eure Fachschaft nicht nur die Interessen der Studierenden in den verschiedenen Gremien vertritt, sondern auch Bundesweit – wie zum Beispiel auf der Bundesfachschafskonferenz (BuFaK) präsent ist. Bei der BuFaK treffen sich Studierendenvertreter aus dem ganzen Bundesgebiet, um sich in diversen Workshops Anregungen für ihre weitere Arbeit zu holen oder anderen Fachschaften Tipps zu geben. Neben Workshops zu neuen Studiengängen wie den ganzen Bachelor- und Masterstudiengängen oder „Networking“ gab es auch einen zum Thema „Lernen lernen“.

Über letzteren möchte ich Euch kurz berichten. Den Workshop leitete eine Mitarbeiterin des Akademischen Beratungszentrums der Uni Duisburg. Dort wird den Studierenden Mitte des Semesters ein Seminar zu diesem Thema angeboten, wo viele interessante Anregungen zum Lernen gegeben werden. Begleitend gibt es Handouts auf denen man erfährt:

- was man über äußere Lernbedingungen wissen sollte,
- wie man sein Studium – also das Lernen – richtig plant,

- wie man mit der begrenzten Zeit, die man hat, klar kommt,
- wie man Texte richtig zusammenfasst und
- worauf es bei Mitschriften in der Vorlesung ankommt.

Dazu gibt es dann eine Art Stundenplan, mit dem man sich bewusst machen kann wie viel Zeit eigentlich beim Lernen und sonstigen Tätigkeiten drauf geht. Bekannt ist dieses Verfahren wohl auch unter dem Stichwort „Zeitmanagement“.

Damit das ganze auch noch im Kopf bleibt, werden noch zwei Methoden (die des „Mindmappings“ und des so genannten „Clusterings“) vorgestellt, die einem helfen sollen, Gelesenes in seinen Grundzügen festzuhalten.

Zu all diesen Themen hat uns das Akademische Beratungszentrum der Uni Duisburg ihre Merkblätter zukommen lassen, die wir Euch bei Interesse gerne zur Verfügung stellen dürfen. Wer also meint, er oder sie könne noch ein paar Anregungen gebrauchen um sein Studium besser in den Griff zu bekommen kann uns gerne eine Email schicken oder mal bei uns im Fachschafsbüro im Keller des OEC Raum K54 vorbeischaun und dort demnächst auch die Infoblätter bekommen.



Nobelpreisträger Amartya Sen in Göttingen

Verleihung der Ehrendoktorwürde am 7.7.05

Professor Amartya Sen, Professor für Wirtschaftswissenschaften und Philosophie an der Harvard University erhält die Ehrendoktorwürde unserer Fakultät. Ihm wurde 1998 der Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften verliehen.

Professor Sen, der zumindestens jedem Volkswirtschaftsstudierendem im Hauptstudium ein Begriff seinen sollte, forscht insbesondere im Bereich der Entwicklungs- und Wohlfahrtökonomie, was auch in den hiesigen Vorlesungen Niederschlag

findet.

Am Donnerstag den 7. Juli wird er zur feierlichen Verleihung dieser Ehrendoktorwürde nach Göttingen kommen. Dann wird er auch einen Vortrag zum Thema „Perspectives on Economic Development in China and India“ halten. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr in der Universitäts-Aula am Wilhelmsplatz.

Wer also einen der führenden Volkswirte unserer Zeit live erleben will, sei zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler (ADW), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen.
adw-goettingen@gmx.de
www.adw-goettingen.de

V.i.S.d.P.: Kai Horge Oppermann

Koordination: Heiner Wedeken

Redaktion: Antje Mallohn, Christian Dahl, Gerhard Riewe, Heiner Wedeken, Henrik Langmann, Imke Buß, Kai Horge Oppermann, Michael Kaminski

Layout: Kai Horge Oppermann

Auflage: 1.250

Grillen für Master-Studierende Economics

Am kommenden Donnerstag, den 16. Juni veranstalten die Fachgruppe Economics und das VWL-Seminar für alle Studierenden des Master-Studiengangs Economics ein Grillen im Innenhof des Oec. Beginn ist um 18 Uhr. Master-Studierende können dabei auch Gäste mitbringen, für die leider eine Kostenbeteiligung von 3 Euro erhoben werden muss. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung unter www.economics.uni-goettingen.de/grillen notwendig.

Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich, für den Rest sollte gesorgt sein.

Hoffen wir auf besseres Wetter und auf zahlreiche Teilnahme – trotz der aktuellen Lernphase.